

## **Betriebsspezifische Energieeffizienzberatung** **Mittelständische Unternehmen profitieren spürbar**

Es ist keine wirklich neue Erkenntnis, dass die ständig steigenden Energiepreise sowie eine stringente Klimaschutzgesetzgebung gerade für mittelständische Unternehmen oft eine echte Herausforderung darstellen.

Als innovatives Unternehmen sehen wir unsere Aufgabe darin, derartigen Entwicklungen entgegenzusteuern und konzipierten mit unserer integralen Beratungs- und Planungsmethodik eine betriebsspezifische Energieeffizienzberatung, abgestimmt vor allem auf die Belange der Mittelständler.

Es geht darum, ein Maximum an Energieeinsparung zu erzielen. Unsere Kompetenz in den sich perfekt ergänzenden Disziplinen **Gebäudetechnik – Bauconsulting – Verfahrenstechnik** ist dabei die beste Voraussetzung. Die Intension der System-Technik Vogl ist die Steigerung der betrieblichen Energieeffizienz mittelständischer Unternehmen durch die Erschließung und wirtschaftliche Nutzung unternehmensspezifischer Energie- und Kosteneinsparungspotentiale. Das bedeutet, zunächst einmal steht die Produktions- und Gebäudetechnik des Unternehmens auf dem Prüfstand. Anhand aktueller Verbrauchswerte und der Bewertung des IST- Zustands wird eine Energieanalyse erstellt, gefolgt von der systematischen Erfassung diverser Energieeffizienzmaßnahmen. Danach wird über Effizienzziele entschieden. Nach einem klar definierten Maßnahmenkatalog, in welchem alle erforderlichen Schritte aufgelistet und beschrieben sind, erfolgt deren Realisation. Im Anschluss daran steht die Einführung eines Energiemanagementsystems (EnMS)/ Energieaudit DIN EN ISO 50001/ DIN EN 16247-1 auf der Agenda.

Die Energieanalyse ist die Basis für alle weiteren Aktivitäten und somit von größter Bedeutung für einen zielgerichteten Optimierungsprozess. Denn einzig und allein eine reale Bestandsaufnahme gibt Aufschluss über den IST- Zustand und hilft so, am Ende der Prozesskette maximale Wertschöpfung zu erzielen. Die Energieanalyse teilt sich in zwei Schritte, der Grobanalyse, also der ersten Bestandsaufnahme und der Feinanalyse, welche sich dann schon mit tiefergehenden Details beschäftigt und operative und strategische Ziele einer angestrebten Effizienz im Auge hat.

Inhalte einer Grobanalyse:

- Erstbegehung und IST- Aufnahme der betrieblichen Energieversorgung und Sichtung des bisherigen Energieverbrauchs
- Erfassung des betriebl. Energieverbrauchs, z.T. mit zusätzl. Fernmess- und Fernauslesegeräten
- Qualifizierung aller Stoff- und Energieflüsse von Prozessen und Prozessketten
- Bewertung entdeckter Energieeinsparpotentiale, aufgeschlüsselt nach einzelnen Querschnittstechnologien
- Auswertung der Grobanalyse, Aufstellung eines Maßnahmenkataloges mit Angabe der größten „Energiefresser“, inkl. geschätzter Einsparpotentiale

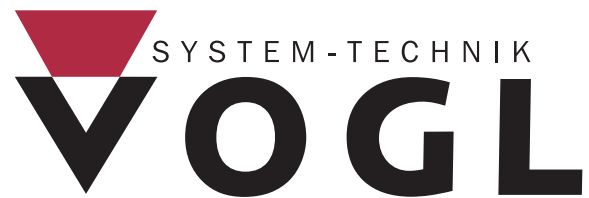
Danach erfolgt die Ausarbeitung der Feinanalyse mit folgenden Aufgaben:

- Bestimmung detaillierter energietechnischer Kenngrößen (Anschluss- und Leistungsdaten)
- Erkenntnis der Einflussgrößen > zur Steuerung der Energieaufnahme einzelner Verbraucher
- Gewinnung zentraler Energiekennzahlen > zur Festlegung der Energieziele
- Priorisierung Energieeinsparungspotentiale identifizierter Anlagen, Prozesse, Systeme – unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Faktoren
- Formulierung operativer und strategischer Effizienzziele

Die Einsparungspotentiale sind nahezu in jedem Unternehmen vorhanden, werden sie denn unter realen Voraussetzungen ermittelt. Doch wo genau sind denn nun die Energie- und Kostenfresser? Mit pauschalen Aussagen kommt man da nicht glaubhaft weiter. Ganz anders stellt sich die Situation dar, wenn eine Aufschlüsselung der Einsparpotentiale realisiert wird. Erstaunlich, welche Erkenntnisse eine derartige Aufspaltung zutage fördert. So liegt z.B. die Möglichkeit der Einsparung bei branchenübergreifenden Querschnittstechnologien im Bereich Beleuchtung- nur durch den Ersatz der HQL-Strahler durch LED (ab 04/2015) allein bei 70%, während im Segment Pumpen/ Ventilator-Motoren durch Frequenzumrichter und IE3 ab 2015 30% erreicht werden können. Durch Leckagevermeidung und Wärmenutzung ist bei Druckluftanlagen eine Kostenreduzierung um 50% möglich und mit einer optimierten Antriebs- und Ventilator-technik kann in der Lüftungstechnik eine Senkung des finanziellen Aufwands um 25% erzielt werden. Durch die Reduzierung von Verlustströmen und optimalem Wärmeaustausch werden die Kosten für die Wärmeversorgung um bis zu 30% nach unten korrigiert. Doch damit nicht genug. Effiziente Maßnahmen an der **Gebäudesubstanz** (Mauerwerk, Tore, Fenster), **Gebäudetechnik** (Heizung, Klima, Lüftung) und eine Anpassung der **Steuerungs- und Leittechnik** wirken sich weiter positiv auf den Kostenfaktor aus.

Gebäude sind systemische Bestandteile einer Produktionsstätte und müssen zwingend als Teil eines ganzheitlichen Optimierungspotentials betrachtet werden. Das heißt, dass neben der Optimierung der Produktions- und Anlagentechnik auch die energetische Sanierung in den Fokus rücken muss. Dazu zählt eine effiziente und bedarfsgerechte Wärmeversorgung genauso wie eine Außenwandverbesserung durch Dämmung sowie perfekte Fenster/ Verglasungen/Rolltore. Auch eine Verbesserung der Steuerungs- und Leittechnik (Abstimmung der Gebäudetechnik mit der Produktionstechnik) führt zum angepeilten Ziel.

Die System-Technik Vogl versteht sich als Generalunternehmen. Und als solches betreuen wir unsere Kunden in allen Leistungsphasen – Beratung, Planung, Projektmanagement, Bauphase, Inbetriebnahme, Service – ganzheitlich. So beeinflusst unser Team erfahrener Spezialisten die gesamte Prozesskette spürbar positiv und unsere Kunden erzielen ein Höchstmaß an Effizienz. Auch in der Sparte Genehmigungsmanagement sind wir kompetent und beraten allumfassend, genauso zeigen wir die unterschiedlichen Möglichkeiten einer Förderung durch öffentliche Mittel auf.



Die integrale Beratung- und Planungsmethodik der System-Technik Vogl zahlt sich vor allem für mittelständische Unternehmen messbar aus. Und am Ende des Prozederes bleibt den Unternehmen einfach mehr Geld übrig. Geld das in gewinnbringende Maßnahmen investiert werden kann.

**System-Technik Vogl GmbH**

Am Anger 6

82237 Wörthsee/Etterschlag

Fon +49 (0) 8153 88771-0

Fax +49 (0) 8153 88771-50

[stv@vogl-unternehmen.de](mailto:stv@vogl-unternehmen.de)

[www.vogl-unternehmen.de](http://www.vogl-unternehmen.de)